



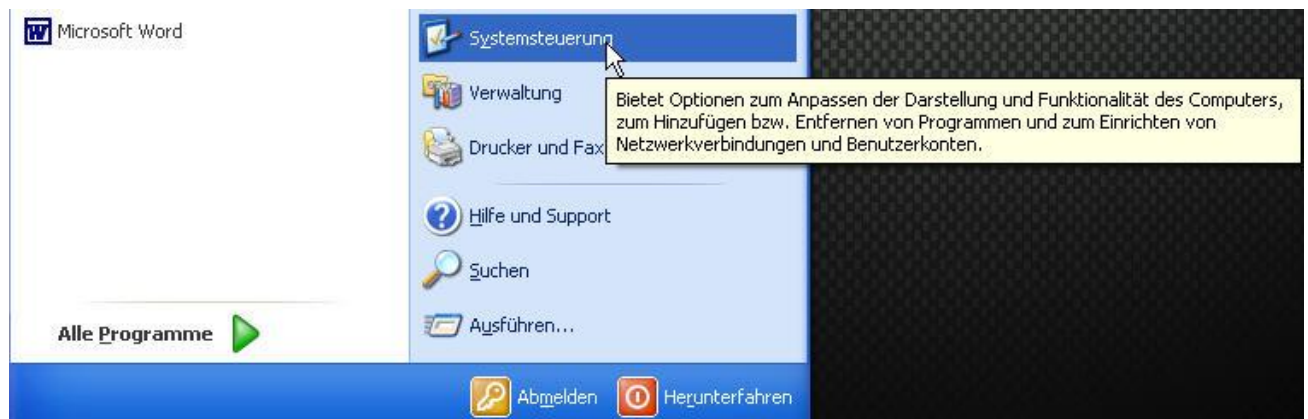
VPN Verbindungsaufbau mittels PPTP

Windows 2000 und XP beinhalten standardmäßig einen PPTP Client, welcher für die VPN (Virtual Private Network) Verbindung zum Linux Server verwendet werden kann. Windows 9x/NT 4.0 muß mit zusätzlicher Software ausgestattet werden (siehe dazu http://poptop.sourceforge.net/dox/pptp_win9x_me/ und http://poptop.sourceforge.net/dox/pptp_winnt4/).

Die Übertragung der Daten erfolgt verschlüsselt mittels MPPE 128bit.

Dieses Beispiel umfasst die Einrichtung am Beispiel von Windows XP und ist unter Windows 2000 analog durchzuführen.

Wählen Sie aus dem Startmenü den Punkt Systemsteuerung.

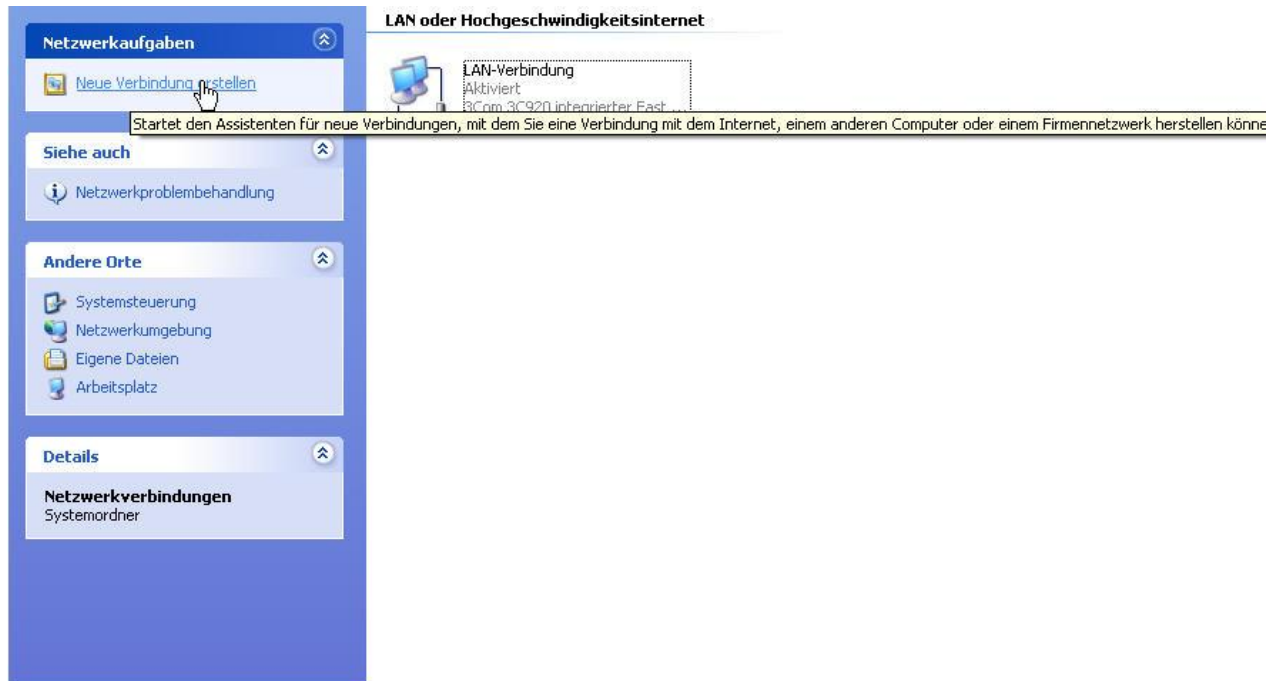


In der Systemsteuerung findet sich unter anderem der Eintrag „Netzwerkverbindungen“, welcher mit Doppelklick geöffnet wird.

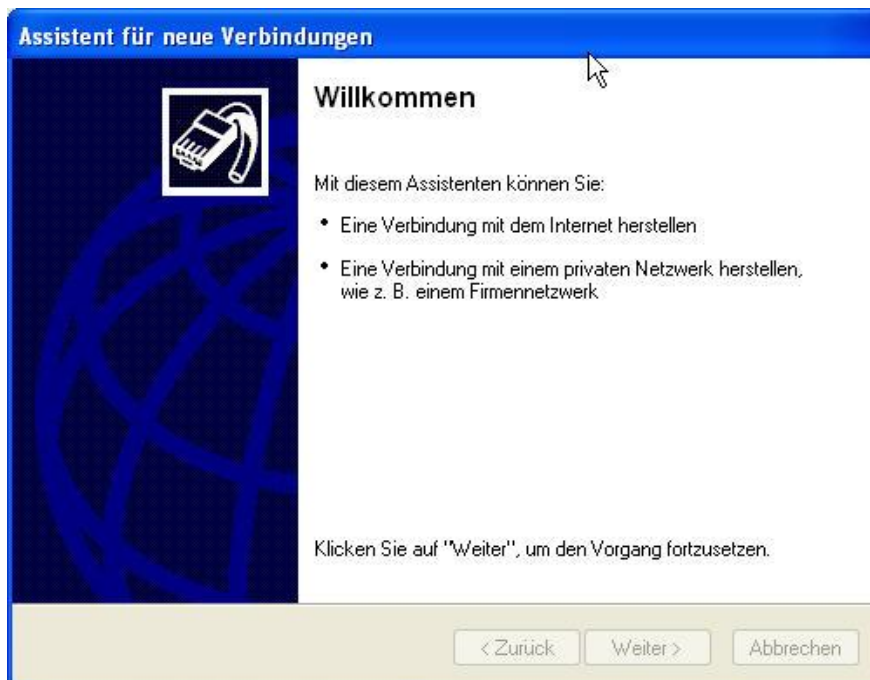




Im nun folgenden Menü erscheinen die bereits eingerichteten Verbindungen (in den meisten Fällen eine LAN-Verbindung). Selektieren Sie unter „Netzwerkaufgaben“ die Auswahl „Neue Verbindung erstellen“.



Der Assistent soll bei der Einrichtung behilflich sein und kann mittels „Weiter“ bestätigt werden.





Falls die Standortinformationen und Telefon- & Modemoptionen noch nicht definiert worden sind, sollte dies nun erfolgen. Für die VPN-Einrichtung ist dieser Punkt nicht relevant.

Standortinformationen

Bevor Sie Telefon- oder Modemverbindungen herstellen können, müssen Sie folgende Informationen bezüglich Ihres Standorts angeben.

Land/Region
 Österreich

Ortskennzahl
 1

Netzkennzahl (falls erforderlich)

Amtskennziffer (falls erforderlich)
 0

Wählverfahren für den Standort:
 MFV (Ton) IwV (Impuls)

OK Abbrechen

Telefon- und Modemoptionen

Wählregeln

In der folgenden Liste sind alle angegebenen Standorte aufgelistet. Wählen Sie den Standort aus, von dem aus gewählt werden soll.

Standorte:

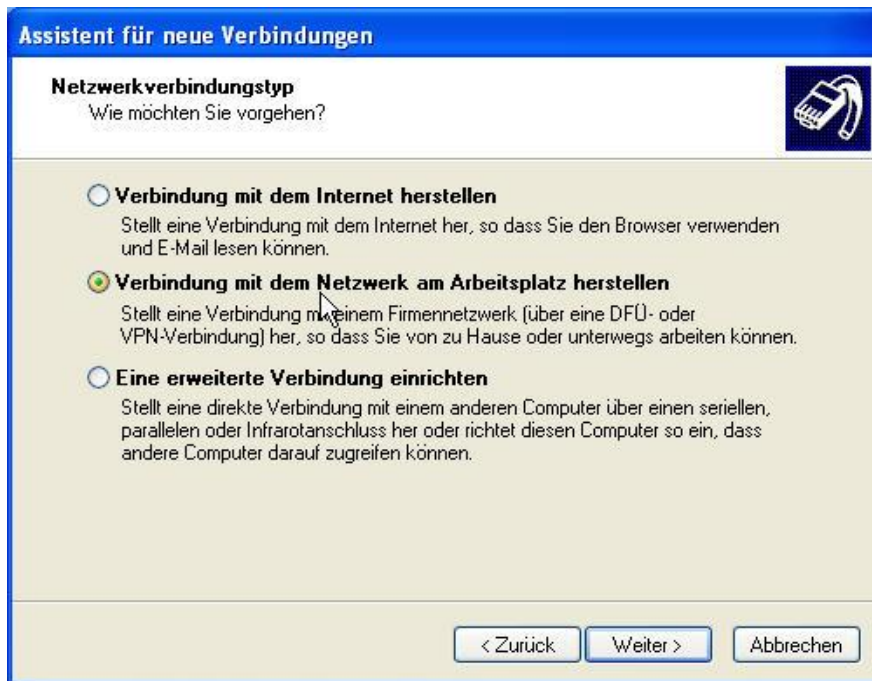
Standort	Ortskennzahl
<input checked="" type="radio"/> Eigener Standort	1

Neu... Bearbeiten... Löschen

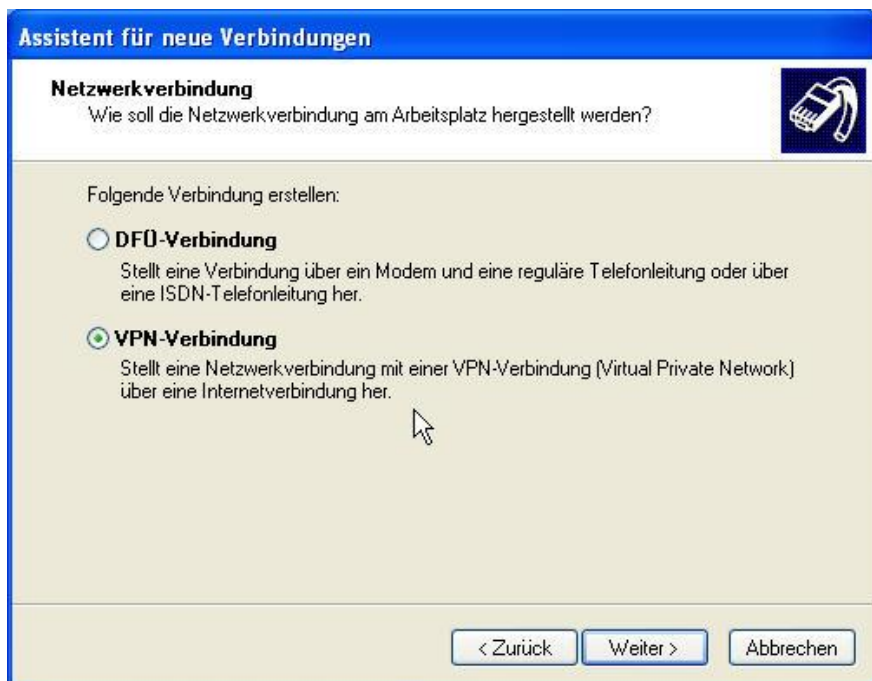
OK Abbrechen Übernehmen



Im nun geöffneten Dialog wird der Punkt „Verbindung mit dem Netzwerk am Arbeitsplatz herstellen“ ausgewählt.



Wählen Sie den Eintrag „VPN-Verbindung“.





Als Firmenname sollte ein eindeutiger Name vergeben werden.

Assistent für neue Verbindungen

Verbindungsname
Geben einen Namen für die Verbindung mit Ihrem Arbeitsplatz an.

Geben einen Namen für die Verbindung im folgenden Feld ein.

Firmenname

Sie können zum Beispiel den Namen Ihres Arbeitsplatzes oder den Namen des Servers, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, eingeben.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Der Hostname wird von Ihrem Administrator bekanntgeben.

Assistent für neue Verbindungen

VPN-Serverauswahl
Wie lautet der Name bzw. die Adresse des VPN-Servers?

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Computers ein, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

Hostname oder IP-Adresse (z.B. microsoft.com oder 157.54.0.1):

< Zurück Weiter > Abbrechen



Sie können die Verbindung für alle Benutzer zur Verfügung stellen oder (wie in diesem Fall) nur für die eigene Verwendung.

Assistent für neue Verbindungen

Verfügbarkeit der Verbindung
 Sie können diese Verbindung allen Benutzern zur Verfügung stellen oder nur für sich selbst verwenden.

Eine Verbindung, die nur für die eigene Verwendung erstellt wird, wird in Ihrem Benutzerprofil gespeichert und steht nur zur Verfügung, wenn Sie angemeldet sind.

Verbindung erstellen für:

Alle Benutzer

Eigene Verwendung

< Zurück Weiter > Abbrechen

Beenden Sie die Einrichtung nach Aktivierung der Option „Verknüpfung auf dem Desktop hinzufügen“ mit Betätigen des Buttons „Fertig stellen“.

Assistent für neue Verbindungen

Fertigstellen des Assistenten

Die erforderliche Schritte zum Erstellen der folgenden Verbindung wurden ordnungsgemäß durchgeführt:

Firma VPN

Die Verbindung wird im Ordner "Netzwerkverbindungen" gespeichert.

Verknüpfung auf dem Desktop hinzufügen

Klicken Sie auf "Fertig stellen", um diese Verbindung zu erstellen und den Vorgang abzuschließen.

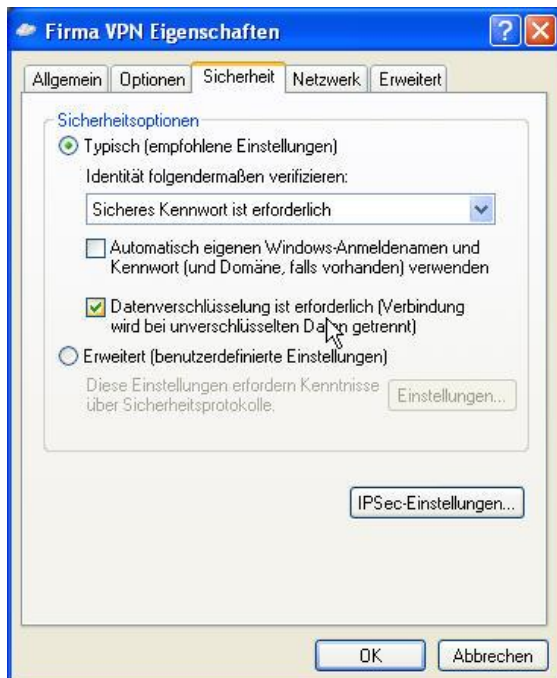
< Zurück Fertig stellen Abbrechen



Wählen Sie nach Doppelklick auf die soeben erstellte Desktop-Verknüpfung den Punkt „Eigenschaften“



Im Register „Sicherheit“ können Sie die aktivierte Datenverschlüsselung nochmals kontrollieren.

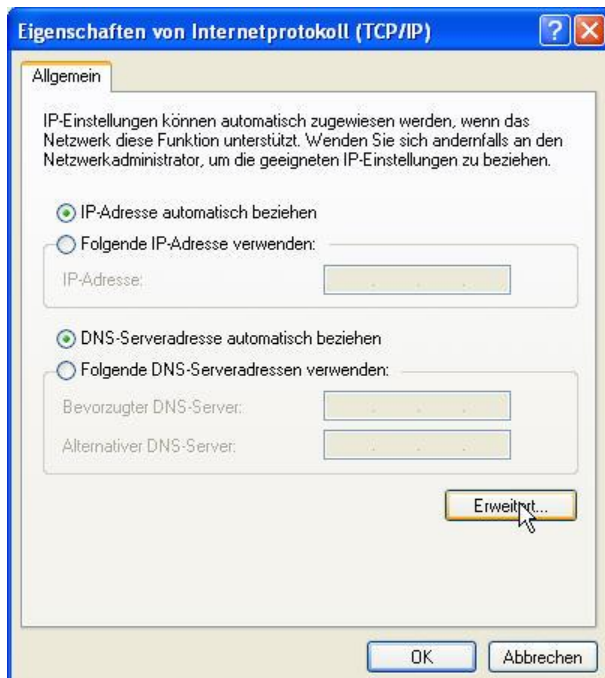




Sollte sich der „QoS-Paketplaner“ in der Liste befinden, können Sie diesen mit Auswahl des Punktes „Deinstallieren“ entfernen.

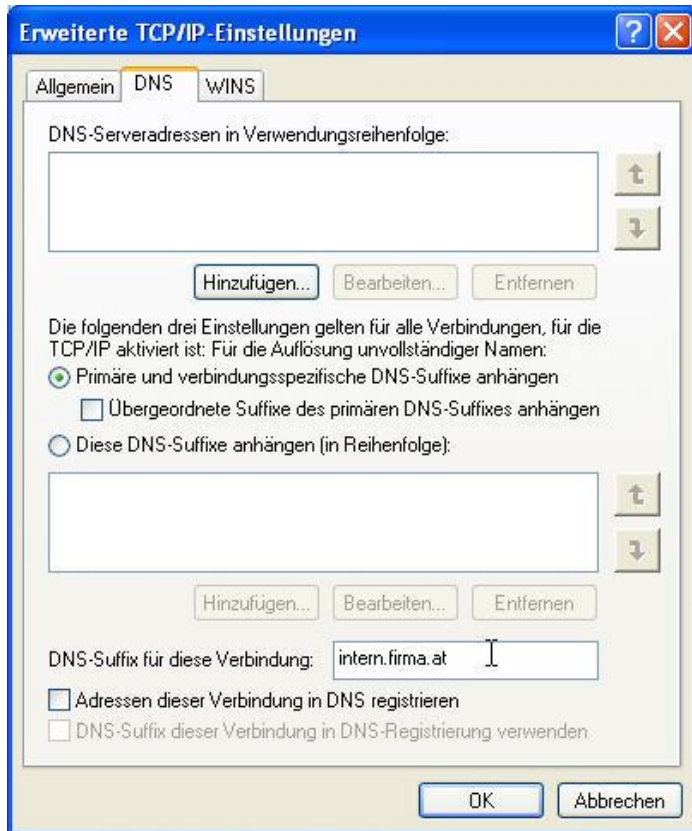


Selektieren Sie den Punkt „Internetprotokoll (TCP/IP) und im darauffolgenden Feld den Eintrag „Erweitert...“.





Die DNS-Suffix für die VPN-Verbindung wird wie im ScreenShot ersichtlich angegeben. Sie erhalten diese von Ihrem Administrator.



Die Einrichtung ist somit abgeschlossen und kann nach Betätigung der „OK“ Buttons nach einem Doppelklick auf das Desktop-Symbol und anschließender Eingabe der Anmeldeinformationen (erhalten Sie von Ihrem Administrator) mit dem Punkt „Verbinden“ hergestellt werden.